



# Den Takt spüren

Innovation und Perfektion, Know-how und spezielle Verfahrenstechniken gehen bei der Kyburz AG Hand in Hand

Trotzdem scheint sich Konrad Kyburz in dieser Welt wohl zu fühlen: »Mir ist die aktuelle Situation eigentlich ganz recht. Denn es geht mehr denn je um günstige Lösungen in der Werbung, die aber gleichzeitig effektiver sein sollen als bisherige. Und gerade da können wir gut mithalten.«

## Intelligente Lösungen

Die 1972 gegründete Druckerei im zürichnahen Dielsdorf produziert ein breites Programm an äußerst kreativen, komplexen und zudem qualitativ außergewöhnlichen zum Großteil personalisierte Mailings, die im Rotationsdruck und mit speziellen Finishing-Anlagen produziert werden. Die Maschinenkonfigurationen sind einmalig in Europa, vielleicht auch weltweit – und auch der Kundenkreis reicht weit über die Schweizer Grenzen hinaus. Etwa 40% aller Aufträge werden für Kunden in ganz Europa ausgeführt. »Wir denken europaweit. Und da wir keine eigene Verkaufsorganisation haben, können und dürfen wir den Kunden keine Standard-Anwendungen anbieten, sondern moderne und intelligente Lösungen«, beschreibt Konrad Kyburz die Startegie des Hauses. Über 15.000 Tonnen Papier von 40 bis 200 g/m<sup>2</sup> und 150 Tonnen Farbe

werden jährlich auf den Digital-, Bogenoffset- und Rotationsdruckmaschinen zu hochwertigen Drucksachen. 150 Mitarbeiter erzielen einen Jahresumsatz von 45 Millionen Franken. »Dabei geht es viel weniger um Aufträge mit hohen Seitenzahlen, sondern um spezielles Finishing«, erläutert Konrad Kyburz. Mit diesem Know-how, modernsten Anlagen und neuesten Technologien werden außergewöhnliche Ergebnisse erreicht. »Was wir machen, machen wir gut. Unser Team ist nicht nur motiviert, sondern auch gut ausgebildet.« Das gehört zu unseren Stärken, meint Konrad Kyburz.

## Investitionen eines High-Tech-Unternehmens

»Natürlich braucht es noch mehr dazu«, wie der Rückblick auf die Investitionen des High-Tech-Unternehmens Kyburz in den letzten Jahren zeigt. Wobei Konrad Kyburz fast beiläufig erwähnt: »Wir verhalten uns bei den Investitionen schon fast traditionell antizyklisch. Da spielt das aktuelle konjunkturelle Umfeld eine eher geringe Rolle.« So investierte Kyburz 2001 als erste Schweizer Druckerei in die spektral-photometrische Messung der laufenden Bahn einer Rotoman auf beiden Seiten. Das ermöglicht eine vollautomatische, präzise gesteuerte

Kaum hat man das Gebäude betreten, spürt man den Takt. Den Takt, den die fünf Rotationslinien vorgeben und dem alles andere untergeordnet zu sein scheint. »Für Romantik hat es keinen Platz in dieser Welt«, sagt Konrad Kyburz. Denn das Geschäft, in dem er mit der Druckerei Kyburz AG tätig ist, kennt in seinem extremen Wettbewerb keine Gnade.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay



Was Konrad Kyburz sagt, hat Hand und Fuß. Wie kaum ein anderer ist er in fast allen Druckverfahren zu Hause und kennt die jeweiligen Vor- und Nachteile. Nicht umsonst nutzt die Kyburz AG sowohl den Rollenoffset, den Bogenoffset und den Digitaldruck samt verschiedenster Verdeckungsarten.



und geregelte Farbführung für eine kontrollierte, protokollierte Produktion und reduziert zudem den Papierverbrauch. 2004 wurde eine neue MAN-Roland Octoman mit Falzwerk, Inline-Cutter, von Rolle auf Rolle und Planoauslage installiert. Seit Sommer 2006 läuft bereits die vierte Generation von CtP-Anlagen. Höchste Qualität ist hier mit zertifizierten Proofs nach ISO-Norm zum Standard geworden. Kyburz ist seit 2007 FSC- und PDFX-ready-zertifiziert und bietet den Kunden Hilfestellungen an, die Daten entsprechend aufzubereiten, so dass die Mehrzahl der Kunden PDFX-ready-konforme Daten liefert. Die Octoman-Rotation wurde 2008 mit beidseitiger Personalisierung nachgerüstet und im Oktober 2008 lief die Web-Finishing-Linie von Scheffer an. Auf der rund 60 m langen und etwa 10 Millionen Franken teuren Linie entstehen völlig neue und exklusive Produkte wie farbige Bildpersonalisierungen mit 300 x 600 dpi auf beiden Papierseiten, die Schritt für Schritt immer anspruchsvoller werden.

So auch im Rotationsdruck: das Veredeln mit Glanz-, Relief-, Glitter- oder Perlmutterlack gehört genau so zum Repertoire wie das Auftragen von Rubbelfarbe, Thermofarbe und

Aktivleim. So entsteht eine Produkt- und Produktions-Vielfalt, die man sich erst wirklich vorstellen kann, wenn man es mit eigenen Augen gesehen hat.

Doch auch wenn die Qualitäten aus den Rotationslinien und die Verarbeitungslinien selbst aus technischer Sicht staunen lassen (im Kasten auf Seite 24 finden sich technische Beschreibungen), ist die Kyburz AG kein reiner Rollenoffsetbetrieb. So wurde der Bereich Digitaldruck im Januar 2010 mit einer Xerox iGen4 ausgebaut.

#### Das kann kein anderes Druckverfahren

»Über die Druckqualität im Digitaldruck muss man heute nicht mehr diskutieren; die kommt dem Bogenoffset- und Rotationsdruck schon sehr nahe«, urteilt Konrad Kyburz. Mit der integrierten Finishing-Anlage kommen viele Drucksachen fertig aus der Maschine: sauber gerillt, gefalzt, zusammengetragen, geheftet und auf Endformat geschnitten. Selektive Papiereinzüge ermöglichen Broschüren, Kataloge und WIRO-Bindungen mit verschiedenen Papierqualitäten. Ein schwerer Umschlag, Registerblätter einfügen oder einen Einzählungsschein mitheften – dabei kann jedes Exemplar mit Text und Bild persönlich und

auf die Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet sein. »Das kann kein anderes Druckverfahren«, schwärmt Konrad Kyburz. »Vielleicht ist es die Zukunft, dass in den Drucksachen alles variieren wird. Allerdings müs-

sen die Rechner dazu noch geschaffen werden.«

Vor allem ist er der Meinung, dass die Kreativen noch viel dazu lernen müssen, damit sich die Individualisierung auf breiter Front durchsetzt.

schneider

## Schneiden

### EBA-Schneidemaschinen

Stapelschneidemaschinen von EBA sind die professionellsten unter den Kleinen: Hydraulik, Lichtschranke, Programmsteuerung, diverse Schnittbreiten.

Gerne empfangen wir Sie in unserem Show-Room in Muri.



Schneider & Co. AG CH-5630 Muri 056 675 58 58 schneidercoag.ch



#### PRODUKTIONSLINIEN BEI KYBURZ

**Linie 1, MAN Roland Octoman:** Die 8-Seiten-Anlage bietet beidseitigen 5-farbigen Druck und verfügt über ein Auftragswerk vor dem Trockenofen für Leime, Lacke, Duftstoffe, Kunststoffe oder Rubbelfarbe sowie ein Perforier- und Stanzwerk. Im Aufbau des Falzapparates befindet sich ein zusätzliches Leimwerk für Kuverts, Doppelungen oder verkapselten Duftleim. Drahtgeheftete, längs- oder quergeleimte und fertig geschnittene Produkte sind ebenso möglich wie Falzprospekte oder im Falz geleimte Broschüren. Möglich ist zudem der Schnitt über den Planoquerschneider und die Produktion von Rolle auf Rolle für exklusive Produkte auf der Scheffer-Verarbeitungslinie.

**Linie 2 und 3, MAN Roland Rotoman und Web-Finishing-Linie:** Eine Rotoman mit 5 Doppeldruckwerken und einem Leimwerk für Gummierungen, Rubbelfarben, Hochglanz oder Kunststoffauftrag und Wiederaufwicklung. Über den Falzapparat mit Längsfalzeinrichtung, Längsleimung, Doppelparallel- oder Deltafalz, Ferag-Transport-Schneidesystem sind unzählige Falz-, Binde- und Schneide-Optionen möglich. Die Scheffer Web-Finishing-Linie ermöglicht 4-farbige Bildpersonalisierungen auf beiden Papierseiten. Die Maschine ist umstellbar vom 8- auf den 16-Seiten-Modus.

**Linie 4 und 5, zwei JetWeb-Linien mit Personalisierungen:** Zwei Hochleistungs-Konfektionierlinien von JetWeb verarbeiten die bedruckten Rollen aus der Rotoman. Stanzen, perforieren, längsschneiden und längsleimen ist möglich. Bahnversatz, zwei Leimwerke, fünf Doppel-Längsfalzeinrichtungen und Rotationsquerschneider sorgen für den exakten Fertigbeschnitt. Etiketten oder Booklets können auf die laufende Bahn aufgespendet werden. Rotation 5 ist eine JetWeb-Finishing-Linie mit unglaublichen Möglichkeiten: aktuell ab September 2010 mit beidseitig farbiger Bildpersonalisierung. Die Prosper S10 von Kodak mit 600 x 600 dpi ist erfolgreich angelaufen für personalisierte Briefe, Mailings, Einzahlungsscheine oder Wettbewerbe. In hoher Druckqualität und mit einer Geschwindigkeit bis zu 300 m/min. auf alle Papiere.

**Weiterverarbeitung:** Auch alles, was nicht fix und fertig aus den Rotationen kommt, wird bei Kyburz konfektioniert: mit zwei Schneidstraßen, sieben Falzmaschinen, zwei Sammelhefter mit Aufspendemöglichkeiten und Zusatzaggregaten zum Stanzen und Kleinfalzen. Ohne zusätzliche Transportwege werden Mailings posttroutensortiert zum Versand gebracht. Das ist rationell, günstig, umweltschonend und fehlerfrei, da die Spezialisten in der Weiterverarbeitung den Lettershop und alle Details der Postvorschriften und des Versandprozedere aus dem Effeff kennen.

**Mailservice:** Zwei Kuvertieranlagen von Buhrs ergänzen den Mailservice: Zusammentragen bis zu acht Beilagen, drei Anleger für quer- oder zickzackgefaltete Beilagen samt Kontrolle von Fehl- und Doppelbeschickung. Für kleine bis große Auflagen auf verschiedene Formate und Materialien stehen mehrere Drucksysteme zur Adressierung bereit, die auch in Kombination mit Falzaggregaten eingesetzt werden können. Die flexibel einsetzbare Inkjetanlage kann an Falz- oder Heftmaschinen direkt auf das Produkt, auf Kuverts, Taschen oder Karten adressieren. Der Abgleich von bis zu drei personalisierten Produkten erfolgt mit Kameralesung.



Denn es sei nicht ganz so banal, Adressinformationen mit individuellen Bilddaten zu verknüpfen. »Es geht schon vorwärts, aber es ist noch viel Aufklärungsarbeit nötig.« Konrad Kyburz weiß, wovon er redet. Schließlich beschäftigt er für diese und andere Aufgaben fünf Programmierer und Informatiker im eigenen Haus. »Den Umgang mit den sensiblen variablen Daten beherrschen wir. Aber das bedeutet auch eine gehörige Portion Verantwortung.«

Doch mit Schnelligkeit habe der tonerbasierte Digitaldruck noch nichts zu tun, bescheinigt Konrad Kyburz dem Digitaldruck vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der Output einer Rotation mit 320.000 A4-Seiten beidseitig vierfarbig etwa 6.000 Seiten A4 einseitig vierfarbig im Digitaldruck gegenüberstehen. »Der große Vorteil des Digitaldrucks aber ist seine Variabilität. Und mit den Fortschritten im Inkjet – wie an den Systemen in unseren Rotationslinien zu sehen – kann sich auch das mit der Zeit ändern.«

#### Standbein Bogenoffset

Eine Ergänzung der Produktionsverfahren durch den Digitaldruck ist bei einem Spezialisten für hochwertige Mailings durchaus nahe liegend.

Dass aber auch der Bogenoffset eine erhebliche Rolle in der Druckerei spielt, wird erst auf den zweiten Blick deutlich. Digitaldruck, Bogenoffset, Rollenoffset und Rotationslinien sind bei Kyburz eigenständige Bereiche, die sich jedoch ideal ergänzen. »Auch wenn wir heute unsere fünf Rotationslinien als Kernstück der Produktion sehen, war und ist der Bogenoffset bei uns immer ein starkes Standbein«, erläutert Konrad Kyburz. »Auch wenn Bogen- und Rollenoffset künftig wohl nicht mehr zulegen, werden sie dennoch lange bleiben, da beide Verfahren kostengünstig und leistungsfähig sind.«

Jahrzehntelang arbeitete die Druckerei mit Komori-Maschinen im Format 50 x 70 cm. Jetzt stieg Kyburz auf Maschinen von Ryobi und auf das nächst höhere Format A1 um. Dabei hat sich die Dielsdorfer Druckerei für eine Ryobi 920 entschieden, die einzige Offsetdruckmaschine für das Format 640 x 920 mm. Sie ist damit für den Druck klassischer DIN-A4-16-Seiter ausgelegt. Dies hat den positiven Nebeneffekt, dass man im Format nicht nur sich ergänzende Maschinen betreibt, sondern im Bogen- und Rollenbereich überlappt. »Auflagen in der Größenordnung von 10.000 Exemplaren werden genauestens kalkuliert, unter 7.000 Exemplaren





Veredelung auf einer der fünf Rotationslinien bei der Kyburz AG (Abbildung ganz links) ist eine der Spezialitäten. Die Maschinenkonfigurationen sind einmalig in Europa, vielleicht auch weltweit – und auch der Kundenkreis reicht weit über die Schweizer Grenzen hinaus.

Auch im Digitaldruck ist der Mailings-Spezialist zu Hause: seit Januar 2010 ist eine Xerox iGen4 im Einsatz.

Digitaldruck, Bogenoffset, Rollenoffset und Rotationslinien sind bei Kyburz eigenständige Bereiche, die sich jedoch ideal ergänzen. Im Bogenoffset hat sich die Dielsdorfer Druckerei für eine Ryobi 920 entschieden, die einzige Offsetdruckmaschine für das Format 640 x 920 mm. Sie ist damit für den Druck klassischer DIN-A4-Achtseiter ausgelegt.

wird, wenn es die Produktionsweise zulässt, auf der Bogenmaschine produziert. Das ist für uns eine ideale Abgrenzung.« Dabei habe die Rotoman natürlich den Vorteil, sechs mal schneller zu laufen, direkt falzen und perforieren zu können. »Aber die Aufgabenstellungen sind bei fast jedem Auftrag anders.« Alles, was kleiner ist in Format und Auflage, wird entweder auf einer Ryobi 524 HXX oder im Digitaldruck hergestellt. Damit deckt der Maschinenpark bei Kyburz praktisch alle Formate von A4 (und kleiner) bis zu 16 Seiten ab.

Dass sich die Ryobi 920 derart gut in das Umfeld einfügt, liegt einmal an der Maschine und ihrer Druckqualität selbst, andererseits aber auch an der durchgehenden Standardisierung bei Kyburz. »Die Ryobi und die Rotationen liegen beim Druckergebnis recht nahe. Das gewährleisten die Standards in unserem Haus«, so Kyburz. Beide Druckverfahren nutzen CIP3-Daten und arbeiten nach ISO-Standard.

#### Ryobi 920: Leistungsstark im A1 Format

Die Maschinenserie Ryobi 920 gilt als äußerst wirtschaftlich und bietet hohe Effektivität aufgrund zahlrei-

cher automatisierter und zeitsparender Funktionen. Dazu tragen auch die Produktionsgeschwindigkeit von 16.200 Bg./h und das maximale Bogenformat von 920 x 640 mm bei. Auf der Ryobi 920 können A1-Poster sowie A4-Drucke in acht Nutzen und Bedruckstoffe von 0,04 bis 0,6 mm Stärke gedruckt werden.

Als 4- und 5-Farbmaschine ist die Maschine schon seit einigen Jahren auf dem Markt und gehört zu den am meist verkauften Maschinen von Ryobi, da sie eine platzsparende und kosteneffiziente Alternative zu einer 70 x 100 cm-Druckmaschine darstellt. 2009 hat der Hersteller die 920-Serie noch einmal überarbeitet und mit umfangreicher Ausstattung versehen: Heute ist sie als 2-, 4-, 5- und 6-Farbmaschine verfügbar, ab der 4-Farbmaschine optional auch mit Lackwerk sowie einer großen Bandbreite an Zubehör erhältlich. Dank Reihenbauweise sowie integrierter Elektronik, die den obligatorischen Schaltschrank ersetzt, ist ihr Platzbedarf mit dem einer Offsetdruckmaschine im B2-Format vergleichbar.

Kyburz entschied sich für eine Ryobi 920 in Fünffarben-Ausführung plus Lack aus mehreren Gründen: »Grundsätzlich wollten wir durch eine Maschine im Format 70 x 100 cm unsere Produktion flexibler gestalten. Wegen des konkurrenzlosen

Preis- und Leistungsverhältnisses entschieden wir uns für die Ryobi 920. Zudem sind Stellplatz- und Strombedarf wesentlich geringer als bei vergleichbaren Maschinen«, so Konrad Kyburz.

#### Experimentierfreude

»Aufgrund der Auftragsstruktur spielt Qualität bei uns eine sehr große Rolle. Bei der Investition haben wir unser Augenmerk auch auf diesen Aspekt gelegt und sind nach wie vor hoch zufrieden mit den Druck-

ergebnissen. Die Maschine druckt konstant gut und hoch präzise.«

Und was für Konrad Kyburz mindestens so viel zählt wie die Druckqualität, ist der Service. »Wir haben auch schon andere Erfahrungen gemacht, aber mit der IMSAG, einem Unternehmen der Chromos-Gruppe, sind wir sehr zufrieden.«

Peter Krieg, Vertriebsmanager bei Chromos, ergänzt: »Die Ryobi 920 bietet erhebliche Vorteile. Der geringe Stellplatz ist eine Sache, die Verbrauchswerte im Umfeld von der Druckplatte bis zum Papier sind aber ein ebenso beeindruckender Faktor. Dabei liegen die Investitionskosten der A1-Maschine im Bereich einer Halbformatmaschine.«

Die Ryobi wird bei Kyburz übrigens auch für Veredelungen wie Stanzen in hoher Genauigkeit eingesetzt. »Es gibt verschiedene Finishing-Optionen, die bei Bedarf in die Maschine integriert werden können. Es funktioniert tadellos, auch wenn die Maschine nicht dafür gedacht ist und eigentlich drucken sollte«, so Konrad Kyburz. Was einmal mehr beweist, wie experimentierfreudig die Drucker bei Kyburz sind, wie Techniken ausgereizt werden, um Innovation und Perfektion miteinander zu verschmelzen ... und man spürt wieder den Takt.

**DRUCKMARKT impressions**

Lesen Sie mehr im PDF-Magazin »Druckmarkt impressions« im Internet. Monatlich mit Bildstrecken, Hintergrundberichten und Nachrichten.

[www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com)

» [www.kyburzdruck.ch](http://www.kyburzdruck.ch)